



PRÄVENTIONSPARCOURS ZUM THEMA CANNABIS

„CANNABIS - QUO VADIS?“

EIN INSTRUMENT DER UNIVERSELLEN PRÄVENTION ZUR FÖRDERUNG VON RISIKOKOMPETENZ

„Cannabis - quo vadis?“ ist ein zweistündiger interaktiver Präventionsparcours, der Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren anhand von sechs Themenstationen fachlich fundierte und realistische Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Während des zweistündigen Workshops setzen sich die Jugendlichen u.a. mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie die Auswirkungen des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert, ein Perspektivenwechsel mit Eltern und Lehrer/innen angeregt. Die Jugendlichen erhalten zudem Informationen über das Hilfesystem in ihrer Region.

Der Präventionsparcours ist für Schulklassen (empfohlen für die Klassenstufen 8 - 10) oder Jugendgruppen in anderen Settings ab einer Gruppengröße von 15 bis 25 Personen geeignet und kann mit der dazugehörigen Methodenbox in verschiedenen Umgebungen beliebig oft durchgeführt werden.

DIE MODERATIONSSCHULUNG

Präventionsfachkräfte können sich durch die Entwickler/innen des Präventionsparcours der Villa Schöpflin in einem eintägigen Workshop zu „Cannabis - quo vadis?“ Moderatorinnen und Moderatoren fortbilden lassen und die Methoden und Materialien des Parcours mit Jugendlichen selbst anwenden.

→ Besuchen Sie unsere Homepage www.villa-schoepflin.de

Unter der Rubrik „Aktuelles“ werden Sie über die nächste „Cannabis - quo vadis?“ Moderationsschulung der Villa Schöpflin gGmbH informiert werden.